



Nachhaltige Pflege: Objektspezifische Instandhaltungskonzepte und -pläne sichern den Wert der Immobilie dauerhaft.

© HIB HUBER INTEGRAL BAU

HIB HUBER INTEGRAL BAU

Langfristige Werterhaltung des Parkhauses toppt kurzfristige Kostenersparnis bei den Baukosten

Holistische 360-Grad-Konzepte berücksichtigen Planen, Bauen als auch Instandhalten und erhöhen letztlich die Lebensdauer von Parkhäusern. HIB HUBER INTEGRAL BAU bietet dazu Dienstleistungen im After-Sales-Bereich an und verfeinerte jüngst sein Instandhaltungskonzept.

Die Kostenfrage sei die erste Frage, die Bauherren den im Wettbewerb stehenden Generalunternehmern im Parkhausbau stellen, so HUBER, wobei neben den Herstellungskosten zunehmend auch die Betriebs- und Instandhaltungskosten an Relevanz für die Vergabeentscheidung gewinnen.

ATTRAKTIVE INSTANDHALTUNGSKONZEPTE

Gut beraten seien alle Investoren, Bauherren und Betreiber dann, wenn ein Parkhausobjekt einer ganzheitlichen Betrachtung des Lebenszyklus unterworfen wird, so HUBER weiter. Die verschiedenen Leistungsabschnitte teilen sich demzufolge nicht nur in Konzeption und Planung, Bau und Betrieb der Parkhäuser ein. Ein sehr wichtiger Bereich sei eben auch die Instandhaltung der Objekte. Die obligatorischen objektspezifischen Instandhaltungspläne seien mittlerweile Bestandteil jedes guten Angebots und zeigten den Bauherren auf, wie das Objekt im Soll-Zustand erhalten werden kann und zu welchen Kosten.

Wird dieser After-Sales-Service gut durchdacht und von einem kompetenten Spezialisten ausgeführt, lasse sich der Wert der Immobilie problemlos erhalten. Nach-

haltige Instandhaltungskonzepte erfreuten sich daher zunehmender Beliebtheit.

EFFEKTIVITÄT SCHLÄGT EFFIZIENZ

Vermeintliche Kosteneinsparungen führten also letztlich zur raschen Abweichung vom erwarteten Qualitätszustand der Parkhäuser. Investitionen in die Instandhaltung von Gebäuden, die durch ihre Nutzung einem natürlichen Verschleiß unterliegen, zahlen sich HUBER zufolge dagegen aus. Eine regelmäßige Wartung und Instandhaltung des Objekts sei nicht nur wirtschaftlicher als eine teure Teil- oder Komplettanierung, sondern beuge auch längeren Sperr- und Ausfallzeiten der Parkhäuser vor. Hinzu komme: Effektive Baukonzepte senken Instandhaltungskosten auf den gesamten Lebenszyklus betrachtet und sichern durch stabile Umsatzzahlen die Rentabilität der Objekte.

HIB HUBER INTEGRAL BAU, die seit mehr als 30 Jahren Parkhäuser erstellt und über Erfahrungen im Betrieb eigener Parkhäuser verfügt, bietet auch Dienstleistungen im After-Sales-Bereich an. Im Laufe des Jahres 2022 verfeinerte HUBER ihr 360-Grad-Instandhaltungskonzept mit neuen Verfahren und neuer Ausstattung. Das Leistungspaket umfasst neben der obligatorischen Wartungsinspektion Bausteine von der pro-

aktiven, professionellen Reinigung der Parkflächen über Instandhaltungspakete für die Parkflächen bis hin zur kompletten Wartung aller baulichen Anlagen und Einbauten im Parkhaus. Verschleißmaterialien werden planmäßig erneuert.

VERLÄNGERTE GEWÄHRLEISTUNGSPHASE

Zusätzlich zur regulären Gewährleistungsfrist bietet HUBER für OS-Systeme bei Abschluss eines Wartungsvertrages eine verlängerte Gewährleistungszeit an. Alle Kompetenzen seien im eigenen Haus vorhanden, ebenso Ausstattung und Fuhrpark. Das Team sei gewohnt, alle Kenntnisse aus der Bauphase zielführend einzusetzen.

Sofern gewünscht, bietet das Unternehmen sein Instandhaltungspaket über die Gewährleistungszeit hinaus an. Auch die Aufwertung des Gebäudes durch Verbesserungsmaßnahmen wie energetische Sanierung, nachträglichen Einbau von PV-Anlagen, Traforäumen oder E-Ladern sei möglich.

Proaktive Instandhaltungskonzepte führen laut HUBER zu einem greifbaren Kundennutzen durch Verlängerung des Lebenszyklus und Senkung der Lebenszykluskosten. „Eine gute Ausführungs- und Beratungsqualität sichert langfristige Freude am Parkhaus“, betont HUBER-Geschäftsführer Valentin Rütter. ■